

# Sick, Erwin

Stand: 22.05.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	03. November 1909
<b>Sterbedatum:</b>	03. Dezember 1988
<b>Alternative Namen:</b>	Sick, Erwin Karl
<b>Geburtsort:</b>	Heilbronn
<b>Sterbeort:</b>	Fuerteventura
<b>Wirkorte:</b>	Heilbronn; Göttingen; München; Vaterstetten; Oberkirch <Schwarzwald>; Waldkirch <Emmendingen>
<b>Tätigkeit:</b>	Optiker; Ingenieur; Unternehmer; Erfinder
<b>Akademischer Grad:</b>	Dr.-Ing. E h., TU München (1980)

## Biographische Anmerkungen

1924 Optikerlehre mit anschließenden Besuch der Fachschule für Feinmechanik und Optik in Göttingen; Konstrukteur und Ingenieur bei den Firmen Siemens, Bosch und Askania; 1939 Leiter des Labors der Optischen Werke A. C. Steinheil & Söhne in München; seit 1945 selbständig als Ingenieur, Gründung der späteren Sick AG; 20.10.1951 Patentanmeldung für seine Erfindung des Lichtvorhangs nach dem Autokollimationsprinzip (technischen Durchbruch und Basis eines ganzen Geräteprogramms)

## Biographische Quellen

[NDB 24 \(2010\), S. 308-309](#)

### Weitere Quellen

- <http://www.deutsche-biographie.de/sfz121516.html>

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Baden-Württembergische Landesbiographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1012400999](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 31.03.2016